

E-Mail an Frau Sonia Seymour Mikich, Chefredakteurin des WDR, am 26.08.2016

Sehr geehrte Frau Mikich,

sehen Sie, wie jetzt wieder mit dem kurdischen Volk umgegangen wird?

Ich habe gestern gehört, wie sich Herr Röttgen in einem Interview mit Tobias Armbrüster hin und her windet, um eine klare Stellungnahme zu der von Armbrüster in bewundernswerter Konsequenz gestellten Fragen zu vermeiden. Es ist nachzulesen unter http://www.deutschlandfunk.de/syrien-die-tuerkei-ist-wichtig-fuer-den-kampf-gegen-den-is.694.de.html?dram:article_id=363978.

Vizepräsident Biden hat sogar gesagt, wenn ich mich da recht erinnere, dass die USA einen eigenen Staat der Kurden niemals akzeptieren würden.

So etwas tolerieren wir Europäer? Was sind wir für degenerierte Kreaturen? Was haben die USA überhaupt hier in der alten Welt verloren? Offenbar sieht es jedermann als selbstverständlich an, dass die USA auf der ganzen Welt das Sagen haben müssen. Ich tue das nicht. (Dabei können sie unter ihren 320 Millionen Bürgern nicht einmal einen vernünftigen Präsidenten finden.)

Wo bleibt Deutschlands Moral? Muss es immer dabei bleiben, dass die großen und mächtigen auf den kleineren herumtrampeln? Ich möchte an Sie appellieren, machen Sie diese Frage zu mindestens einer Sendung von Phoenix.

Meine früheren Briefe, die ich Ihnen im letzten Jahr geschickt habe, können Sie bei Interesse noch einmal lesen unter <http://home.arcor.de/hhausmann/meine> Texte/2015, die Nummern 16 und 34. Die Nummer 32 (Brief an Herrn Lochthofen) bezieht sich auch auf die Kurden.

Und wie lange will man mit der Türkei noch herumlavieren? Seit 11 Jahren ist das ein Unsinn. Was nützt ein NATO-Partner, der das Chaos im Nahen Osten erhöht und seine eigenen Staatsbürger zusammenschießt? Siehe hierzu <http://.../2016>, die Nummer 47 (Brief an Ralph Sina).

Mit freundlichen Grüßen

Hans Haußmann
Wolfschlugen (Schwabenland)
Tel.: 07022 / 95 95 86
Fax: 07022 / 95 95 87
Händy: 0176 / 661 678 65
<http://home.arcor.de/hhausmann>